

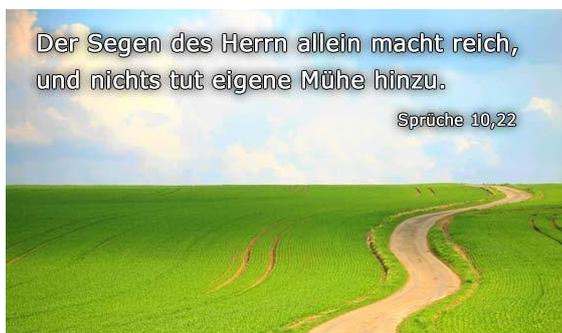


Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens.

(Reinhard Daffner)

Wie man die Welt verbessert

Ein Mann fasste einmal vor dem Schlafengehen einen wichtigen Beschluss. Er wollte gleich am nächsten Tag nach dem Aufstehen damit beginnen, die ganze Welt zu verbessern. Als er am kommenden Morgen aufstand, da erschien ihm das ganze Projekt doch etwas zu hochgestochen, und er beschloss, nur das Land in dem er lebte, in Ordnung zu bringen. Doch bald schien ihm auch dies als eine zu schwere Aufgabe. Vielleicht genügt es, dachte er, wenn ich meine Stadt zu bessern versuche, oder meinen Stadtteil, meine Straße, mein Haus, in dem ich wohne besser mache. Als er zuletzt einsah, dass es ihm wahrscheinlich nicht einmal gelingen würde, seine Familie zur Besserung zu bewegen, da fasste er den endgültigen Entschluss: „Also muss ich halt bei mir selbst beginnen!“



Der Segen des Herrn allein macht reich,
und nichts tut eigene Mühe hinzu.

Sprüche 10,22

Viele kleine Leute die in vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, die Welt verändern.

(afrikanisches Sprichwort)

„SCHMUNZELIGES“

Fragt der kleine Paul: „Papa, was ist Wind?“ Darauf der Vater: „Das ist Luft, die es ein bisschen eiliger hat.“

Gebete ändern nicht die Welt. Aber die Gebete ändern Menschen. Und Menschen ändern die Welt.

(Albert Schweitzer)

Gottes Segen

begleite dich durch die kommende Zeit,
damit du gelassen und freudig
die Herausforderungen annehmen kannst.

Gottes zärtlicher Segen schenke dir Geborgenheit,

damit du dich angenommen und getragen fühlen kannst.

Gottes stärkender Segen erwecke in dir den Mut,
ungewohnte Wege zu gehen und neue Ideen wahrzunehmen.

So segne dich der lebendige Gott.



Freunde

sind wie Licht auf einem langen
dunklen Weg. Sie machen ihn nicht
kürzer, aber heller!



„SCHMUNZELIGES“

Der Pfarrersgarten hat die größten Äpfel im ganzen Dorf. Zur Erntezeit klettern die Kinder immer in den Garten und sorgen für ihr leibliches Wohl. Dem Pfarrer wird das irgendwann zu bunt und er stellt ein Schild auf: GOTT SIEHT ALLES. Am Tag darauf steht darunter: ABER ER PETZT NICHT!

Angenommensein

Sage ja zu den Überraschungen, die deine Pläne durchkreuzen, deine Träume zunichte machen, deinem Tag eine ganz andere Richtung geben ... ja vielleicht deinem Leben. Sie sind nicht Zufall. Lass dem himmlischen Vater die Freiheit, selber den Verlauf deiner Tage zu bestimmen.

(Dom Helder Camara)

Warum lese ich die Bibel? Weil ich lernen möchte, so zu denken, wie Gott denkt. Denn nur dann werde ich auch lernen, so zu handeln, wie Gott handelt. Hans Peter Royer

